



# Baumit KlimaSpachtel



<b>Produkt</b>	Werksgemischter, naturweißer Kalk-/Zement-Trockenfertigmörtel mit günstigen raumklimatischen Eigenschaften. Haftverbessernde Zusätze, für händische und maschinelle Verarbeitung im Innenbereich.																					
<b>Zusammensetzung</b>	Kalkhydrat, Weißzement, Putzsande, Leichtfüllstoffe, Zusätze.  Volldeklaration nach Vergaberichtlinie „natureplus®“ siehe <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> unter Produkte, Umweltdeklaration.																					
<b>Eigenschaften</b>	Mineralischer, naturweißer Spachtel- und Feinputzmörtel mit Reibstruktur und malerfertiger Oberfläche, leicht verarbeitbar. Durch spezielle Rezeptierung günstige raumklimatische Eigenschaften und gute Wasserdampfdurchlässigkeit.																					
<b>Anwendung</b>	Feinputzschicht auf Betonflächen sowie auf rauen und unebenen Kalk/Zement-, Sanier- und Wärmedämmputzen. Geeigneter Untergrund zur Aufbringung von Anstrichen im Innenbereich, für Wandheizung geeignet. Geeignet auch für Ausbesserungsarbeiten auf hellen, strukturierten Reibputzen. Bei Grundierung mit Baumit SperrGrund auch auf Gipskartonplatten einsetzbar.																					
<b>Technische Daten</b>	<table><tr><td>Normeinstufung:</td><td>GP - CS II nach ÖNORM EN 998-1</td></tr><tr><td>Größtkorn:</td><td>1 mm</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit (28d):</td><td>&gt; 2,5 N/mm<sup>2</sup></td></tr><tr><td>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math>:</td><td>ca. 0,5 W/mK</td></tr><tr><td>Wasserdampfdurchlässigkeit <math>\mu</math>:</td><td>ca. 15</td></tr><tr><td>Trockenrohddichte:</td><td>ca. 1350-1400 kg/m<sup>3</sup></td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>ca. 6,5 Liter/Sack (ca. 26%)</td></tr><tr><td>Mindestputzdicke:</td><td>3 mm</td></tr><tr><td>Max. Putzdicke:</td><td>5 mm</td></tr><tr><td>Verbrauch:</td><td>ca. 1,2 kg / m<sup>2</sup> je 1 mm Schichtdicke</td></tr></table>	Normeinstufung:	GP - CS II nach ÖNORM EN 998-1	Größtkorn:	1 mm	Druckfestigkeit (28d):	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>	Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ :	ca. 0,5 W/mK	Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$ :	ca. 15	Trockenrohddichte:	ca. 1350-1400 kg/m <sup>3</sup>	Wasserbedarf:	ca. 6,5 Liter/Sack (ca. 26%)	Mindestputzdicke:	3 mm	Max. Putzdicke:	5 mm	Verbrauch:	ca. 1,2 kg / m <sup>2</sup> je 1 mm Schichtdicke	
Normeinstufung:	GP - CS II nach ÖNORM EN 998-1																					
Größtkorn:	1 mm																					
Druckfestigkeit (28d):	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>																					
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ :	ca. 0,5 W/mK																					
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$ :	ca. 15																					
Trockenrohddichte:	ca. 1350-1400 kg/m <sup>3</sup>																					
Wasserbedarf:	ca. 6,5 Liter/Sack (ca. 26%)																					
Mindestputzdicke:	3 mm																					
Max. Putzdicke:	5 mm																					
Verbrauch:	ca. 1,2 kg / m <sup>2</sup> je 1 mm Schichtdicke																					
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1.																					
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.																					
<b>Lieferform</b>	Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg																					
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 12 Monate lagerfähig.																					
<b>Hinweise zum Untergrund</b>	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.																					

## **Verarbeitung**

Baumit KlimaSpachtel in reines Wasser einstreuen, mit langsam drehendem Rührwerk mischen, ca. 5 Min. rasten lassen und nochmals aufrühren. Ein Anmischen im Zwangsmischer - Mischzeit mind. 2 Min. - ist ebenfalls möglich. Baumit KlimaSpachtel kann auch mit allen gängigen Putzmaschinen (z.B. PFT G4, S48, S58, M3 oder ähnlichen Putzmaschinen) verarbeitet werden.

Als Spachtelung auf Beton (Betondecken etc.) und auf tragfähigen Kalk/Zement-Putzen.

Als Spachtelung auf Gipskartonplatten ist eine Vorbehandlung mit 2 x Baumit SperrGrund erforderlich.

Mit rostfreier Traufel in einer Dicke von mind. 3 mm aufziehen und nach dem Ansteifen verreiben.

Bei erforderlicher Putzarmierung im Innenbereich (Wandheizungen, Holz- wolle- und Holzspandämmplatten u.dgl.) wird Baumit KlimaSpachtel in einer Schichtstärke von 2-3 mm vorgelegt und Baumit Textilglasgitter mit 10 cm Überlappung im Stoßbereich in die Putzlage eingebettet. Anschließend unter Materialbeigabe „nass in nass“ mit einer weiteren Schicht Baumit KlimaSpachtel überziehen und nach dem Ansteifen verreiben.

## **Hinweise und Allgemeines**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf die Baumit KlimaSpachtel nicht verarbeitet werden. Kein Frostschutzmittel zugeben. Frische Putzflächen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version.

Für die Ebenflächigkeit ist die DIN 18202 anzuwenden.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen einzuhalten.

### **Endbeschichtungen**

Für die Verarbeitung der Farbanstriche sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsanleitungen heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen.

Alle Baumit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

## **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.